

Maurmer Post



Binz

Ebmatingen

Maur

Uessikon

Aesch



50 Jahre Maurmer Post

Maur feiert – endlich – die Eröffnung des Dörfli-Zentrums



Das Dörfli in Maur: vielleicht nicht das schönste aller Dorfzentren, aber eines, das funktioniert.

Nach jahrelangen Verzögerungen, finanziellen Hürden und mancher Baupanne wurde am 27. August 1994 in Maur ein Stück Dorfgeschichte vollendet: Die feierliche Eröffnung des Dörfli-Zentrums krönte einen langen Weg vom Milchlokal zur modernen Dorfmitte.

Endlich war es so weit: Nach jahrelanger Planung und zahlreichen Turbulenzen feierte die Gemeinde Maur die lang ersehnte Vollendung ihres Dörfli-Zentrums. Am 27. August 1994 – bei strahlendem Sonnenschein und mit einem grossen Besucherandrang – wurde die letzte Bauetappe der U-förmigen Anlage eröffnet. Das neue Herzstück des Dorfs ging offiziell in Betrieb, begleitet von fröhlicher Feststimmung und Attraktionen für Gross und Klein. Die MP würdigte das Ereignis dann auch gebührend in ihrer Ausgabe am darauffolgenden Donnerstag.

Ein symbolischer Gipfelmoment

Im Rahmen der offiziellen Zeremonie übergab Architekt Paul Sigrist, langjähriger Gemeindegewohner und ehemaliger Schulpflegerpräsident, einen eindrucksvollen Holzschlüssel an Hugo Bachofen, den Präsidenten der Landwirtschaftsgenossenschaft Maur. Augenzwinkernd verglich Sigrist diesen Moment mit dem Erreichen eines Gipfels nach einer mühsamen Bergtour – ein langes, nicht immer einfaches Kapitel sei für ihn damit abgeschlossen. Mit der Schlüsselübergabe war die U-förmige Anlage vollständig – ein Zentrum mit einem K3000-Laden für den täglichen Be-

darf, Büros und Wohnungen, das fortan den Mittelpunkt der Gemeinde bildete. Den K3000-Laden gibt es inzwischen längst nicht mehr, die Kette wurde später von Coop übernommen. Heute sorgt an gleicher Stelle der Volg für die tägliche Nahversorgung der Maurmer Bevölkerung.

Die wechselhafte Geschichte des Areals erzählt von Eigentümerwechseln, Sanierungen und kuriosen Anekdoten. Die Geschichte des Dörfli-Zentrums beginnt bereits 1966, als die ersten Ideen für die Entwicklung des Areals entstanden. Eine plausible, aber nicht belegte Vermutung geht dahin, dass das Areal damals dem Bäcker und Schulpfleger Max Wolfensberger gehörte. Finanzielle Unsicherheiten verhinderten über Jahre hinweg den Projektstart.

Fortsetzung auf Seite 3...

EDITORIAL

Liebe Leserin
Lieber Leser



Schönes Bergwetter in den Skiferien war mir als Kind ein Gräuel. Am liebsten waren mir nämlich die Tage, wenn wir auf 2000 Metern über Meer in einer dicken Nebelsuppe hockten – so dick, dass mich meine Eltern nicht einmal mehr zum Spazieren hinaus-scheuchten. Denn dann konnte ich mich gleich nach dem Frühstück ins Stöcklibett zurückziehen und lesen, lesen, lesen.

Lassen Sie sich zum Lesen inspirieren! Und zwar von Menschen vom Fach: Die Maurmer Bibliothekarinnen haben ihre Tipps für Sie auf Seite 7 zusammengefasst. Und wenn Sie gerade keine der Buchempfehlungen anspricht, stöbern Sie vor Ort. Denn Bibliotheken sind wahre Schatzkisten an Handschweiss produzierenden Psychothrillern, tragischen Liebesgeschichten und spannenden Biografien.

In den Skiferien gabs für mich nur eines, was schlimmer war als schönes Wetter: das Buchende. Danach war ich für lange Zeit ungeniessbar und eine Zumutung für mein familiäres Umfeld. Für den Buchende-Blues habe ich inzwischen vorgesorgt: Ich speichere mir auf meinem E-Reader Buchtipps als Leseprobe ab, damit ich ohne Pause weiterlesen kann. Die Tipps von Seite 7 sind bereits vorgemerkt.

Haben Sie ein schönes Wochenende!

Sybille Brüttsch-Prévôt

LESEN SIE AUCH:

Chefredaktion **3**

Anne-Friederike Heinrich startet am 1. Oktober

Ersatzwahl Schulpflege **4**

Vorstellung der Kandidierenden

Asylunterkünfte **5**

Interview mit Gemeinderat Alexander Lenzlinger

AKTION GEBERIT DUSCH-WC

Gültig von 1. bis 30. September 2025. Ohne Montage.

**Ab
CHF 840**
Bis zu CHF 250
Cashback!

bitzer
sanitär+heizung



Bitzer Sanitär AG
Rotackerstrasse 26
8304 Wallisellen
Tel. 044 878 11 88

Bitzer Sanitär AG
Rellikonstrasse 7
8124 Maur
Tel. 044 980 18 56

info@bitzer-ag.ch
www.bitzer-ag.ch

Engineering | Sanitärtechnik | Heizungstechnik | 24h Service

Immobilienvermittlung
mit Herz und Verstand

Kompetente und engagierte Begleitung
beim Kauf & Verkauf Ihrer Immobilie

Marco Müller
RE/MAX Uster, Bahnhofstrasse 1
CH-8610 Uster, T 044 943 60 99



Meine Immobilie. Mein Zuhause.



Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder

Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Lohwisstrasse 50 | 8123 Ebmatingen
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



Ihr Sanitärspezialist immer vor Ort

- Sanitäre Anlagen
- Sanitär-Service
- Badezimmerumbau
- Heizung
- Reparaturen
- Lüftung

Giulio Colapelle | Inhaber
Colapelle GmbH
Bergholzweg 26, 8123 Ebmatingen
Tel. 076 575 06 14
giulio.colapelle@ggaweb.ch
www.colapelle-sanitaer.ch



COLAPELLE GMBH

Sanitär / Heizung / Lüftung





Eine ältere Aufnahme vom späteren Baugelände mit dem Neuhof (links), der bis 1962 dort gestanden hatte, bevor er abbrannte.

Von der Idee zum Dorfmittelpunkt

Erst 1981 nahm die konkrete Planung Fahrt auf – in mehreren Etappen sollte das Zentrum Gestalt annehmen. Die erste Bauetappe wurde 1988 abgeschlossen, nicht ohne Komplikationen: Die Metzgereieröffnung verzögerte sich 1987 aufgrund einer Panne bei der Bauabnahme um zwei Tage. Im selben Jahr öffnete auch das Restaurant Dörfli seine Türen und entwickelte sich rasch zum beliebten Treffpunkt, nicht nur für geselliges Beisammensein, sondern auch für politische Diskussionen und Vereinsversammlungen. So wurde am 16. November 1988 beispielsweise ein Streitgespräch der SP Maur zur Stadt-Land-Initiative angekündigt, das die damalige Nationalrätin Vreny Spoerry (1938–2025) und Moritz Leuenberger, der spätere Bundesrat und wichtige Akteur im Fluglärmstreit, bestritten. 1989 versammelte sich dort die Wohnungsbaugenossen-

schaft WOMA zur Generalversammlung. Doch im Januar 1993 geriet der Restaurantbetrieb ins Straucheln: Der damalige Pächter musste Konkurs anmelden, das Restaurant wurde für einen Monat geschlossen und konnte erst unter neuer Führung wiedereröffnet werden.

Die Landwirtschaftsgenossenschaft Maur, von Beginn an in die Vision eines Dörfli-Zentrums eingebunden, konnte aufgrund einer instabilen finanziellen Lage erst ein Jahrzehnt später mit der letzten Bauetappe aktiv ins Projekt einsteigen – nachdem die finanziellen Engpässe überwunden waren.

Mit dem Abschluss der letzten Bauetappe im Jahr 1994 ist das Dörfli-Zentrum zu einem zentralen Bestandteil der Gemeinde Maur geworden. Die Anlage erfüllt eine wichtige Funktion im örtlichen Versorgungs- und Gemeinschaftsleben, wenn auch mancher oder manche



Auch der «Anzeiger von Uster» berichtet ausführlich über das Dörfli in Maur.

Bancomat und Apotheke vermisst – und prägt bis heute das Erscheinungsbild des Dorfs.

Text und Bilder: Brigitte Selden, zvg



Die Maurmer Post würdigt in ihrer Ausgabe vom 1. September 1994 die Dörfli-Eröffnung auf ihrer Frontseite.

In eigener Sache

Anne-Friederike Heinrich wird neue Chefredaktorin

Die Kommission Maurmer Post hat Anne-Friederike Heinrich zur neuen Chefredaktorin der Maurmer Post ernannt. Der Gemeinderat hat ihre Anstellung formell beschlossen. Sie übernimmt ab 1. Oktober 2025 die redaktionelle Verantwortung.

Nach einer Übergangsphase unter der Leitung des Gemeinderats liegt die redaktionelle Verantwortung seit rund zwei Monaten wieder bei der neu gewählten Kommission. Unter Präsidentin Anita Gut hat diese nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren Anne-Friederike Heinrich als neue Chefredaktorin bestimmt. Der Gemeinderat hat die Anstellung formell beschlossen.

«Anne-Friederike Heinrich hat uns fachlich und menschlich überzeugt. Sie versteht das Handwerk des Lokaljournalismus, geht offen

auf Menschen zu und bringt neue Ideen ein», sagt Anita Gut. Die Maurmer Post wird sich weiterentwickeln, und die Voraussetzungen dafür seien nun geschaffen.

Anne-Friederike Heinrich verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung im Journalismus, unter anderem als Chefredaktorin der «Werbewoche», als Produzentin verschiedener Printtitel sowie in der Kommunikationsarbeit. Neben ihrer journalistischen Tätigkeit schreibt sie Kinderbücher und hat das erste Kinder- und Jugendbuchfestival der Schweiz ins

Leben gerufen. Mit ihrer Familie lebt Anne-Friederike Heinrich zurzeit in Zürich. Im Lauf des nächsten Jahres wird sie ihren Lebensmittelpunkt nach Pfaffhausen verlegen. «Ich freue mich sehr darauf, als Chefredaktorin der Maurmer Post Menschen aus den fünf Dörfern der Gemeinde kennenzulernen», sagt Heinrich. Sie wolle dazu beitragen, dass man sich auch in Zukunft auf eine informative und unterhaltsame Zeitung als Austauschforum verlassen könne.

Das Redaktionsteam mit Stephanie Kamm und Brigitte Selden bleibt bestehen und wird gemeinsam mit der neuen Chefredaktorin und der Kommission die Maurmer Post als lebendige Zeitung für die Bevölke-

rung weiterentwickeln. Das Mandat von Gerold Brüttsch-Prévôt endet Ende September 2025.

Text: Gerold Brüttsch-Prévôt
Bild: Credit Foto Roland Koch



Ersatzwahl

Die Kandidierenden für die Schulpflege

Nach dem Rücktritt von Benjamin Goldschmidt kommt es am 28. September 2025 zur Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulpflege für den Rest der Amtsdauer 2022 bis 2026. Die Maurmer Post stellt die Kandidierenden vor.

Text und Bilder: zVg



Marco Stolba

Jahrgang 1981, verheiratet, zwei Kinder (Schule und Kindergarten in Maur), wohnhaft in Maur seit 2022.



Rahel Giuliani

Jahrgang 1981, verheiratet mit Marco Giuliani (seit 25 Jahren ein Paar), Mutter von Emilia (6. Klasse) und Giordina (5. Klasse), wohnhaft in Ebmatingen. Langjährige Verwurzelung in Maur, Ausbildung und anschließende Stelle bei Dr. U. Pachlatko.



Sabrina Glauser-Gianini (parteilos)

Geboren wurde ich 1971 in Bellinzona TI. Mit meinem Mann René und unseren beiden fast erwachsenen Söhnen (bald 19 und 17) wohne ich seit genau 20 Jahren glücklich in Aesch.

Statement

Sachlich und lösungsorientiert – für eine gute Schule in Maur.

Lernen fördern. Zukunft gestalten. Gemeinsam stark für unsere Kinder.

Es gibt nur eines, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung. (J. F. Kennedy)

Ausbildung, bisherige politische Tätigkeiten etc.

lic. phil. Politikwissenschaft, Universität Zürich, Vorstandmitglied und Kassier Museen Maur, aktives Engagement im Elternrat

- Lerntherapeutin i. A. (Institut für Lerntherapie)
- Lerntherapeutin bei Stiftung Futuri
- Bio-/Neurofeedback-Therapeutin
- Medizinische Praxisassistentin EFZ
- Stellvertretende Geschäftsführerin (keller & partner schweiz)
- Elternratsdelegierte Mittelstufe
- Parteilos

- Kaufmännische Ausbildung (KV) bei einer Rechtsanwältin in Locarno.
- 13 Jahre Backoffice-Tätigkeit bei der Zürcher Kantonalbank, davon mehrere Jahre in leitender Funktion als Teamleiterin.
- Seit 2003 aktive Mitarbeit im Familienbetrieb, seit 2021 Vorsitzende des Verwaltungsrats (VRP) mit strategischer und operativer Verantwortung. Langjähriges ehrenamtliches Engagement im Elternrat Aesch (8 Jahre, davon 6 Jahre im Vorstand).

Deshalb kandidierende ich für die Schulpflege

Ich kandidiere für die Schulpflege, weil ich mich als Vater schulpflichtiger Kinder aktiv in die Weiterentwicklung der Schule Maur einbringen will. Bildung braucht engagierte Menschen mit Dialogbereitschaft, Weitblick und einem Blick fürs Machbare – dafür stehe ich.

Als Lerntherapeutin begleite ich täglich Kinder mit Lernschwierigkeiten und kenne die Herausforderungen der Sonderpädagogik. Als Mutter von zwei Schulkindern in Ebmatingen erlebe ich den Schulalltag hautnah. Diese Kombination aus Fachkompetenz und praktischer Erfahrung möchte ich für Schulen einsetzen.

Der Ruf und das positive Image der Schule Maur liegen mir sehr am Herzen.

Mit meiner Lebenserfahrung als Mutter und meinem Hintergrund als Finanzfachfrau möchte ich mich aktiv in ein gut funktionierendes Gremium einbringen.

Sowohl der Kindergarten, die Primarschule als auch die Sekundarschule prägen Kinder massgeblich in ihrer weiteren Entwicklung – und schaffen die Grundlage dafür, dass sie sich bestmöglich entfalten können. Dafür möchte ich mich gern engagieren.

BRIGITTA STAHEL ZIEHT IHRE KANDIDATUR ZURÜCK

Aus beruflichen Gründen hat Brigitta Stahel ihre Kandidatur für die Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulpflege zurückgezogen. Von Seiten der Gemeinde sind die Stimmzettel allerdings bereits gedruckt und verpackt; offiziell ist ein Rückzug deshalb nicht mehr möglich. Bei einer allfälligen Wahl müsste Brigitta Stahel auf das Amt verzichten.

MP

Verschiebung Abstimmung Asylunterkünfte

«Wir wollen eine verbindliche Klärung»

Der Entscheid des Bezirksrats stoppt die Abstimmung vom 28. September. Gemeinderat Alexander Lenzlinger erklärt, warum Maur den Fall vors Verwaltungsgericht zieht und welche Folgen die Verzögerung für die Unterbringung von Asylsuchenden hat.

Herr Lenzlinger, die Abstimmungsunterlagen sind bereits gedruckt und verpackt, und nun dieser Entscheid des Bezirksrats. Wie reagiert die Gemeinde darauf und welche Sofortmassnahmen muss sie nun treffen?

Der Gemeinderat musste das Urteil innert fünf Tagen prüfen und darüber entscheiden, ob er es weiterzieht. Wir haben Beschwerde beim Verwaltungsgericht eingereicht, weil wir überzeugt sind, dass zwischen den Standorten Lohwis und Tobelstrasse ein enger Zusammenhang besteht, der eine gemeinsame Vorlage rechtfertigt. Parallel dazu mussten wir auch administrativ reagieren. Die Stimmunterlagen waren bereits gedruckt und mussten leider vernichtet werden. Gleichzeitig haben wir die Bevölkerung transparent informiert, dass die Abstimmung am 28. September aufgrund des Entscheids des Bezirksrats nicht stattfinden kann.

Und was kostet das die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler? Der Druck der Unterlagen beläuft sich auf einen tiefen vierstelligen

Betrag. Diese Ausgaben lassen sich nun nicht mehr vermeiden. Entscheidend ist für uns, dass die Stimmberechtigten über eine saubere und rechtssichere Vorlage abstimmen können. Aus diesem Grund haben wir Beschwerde beim Verwaltungsgericht eingereicht – und zwar, um eine verbindliche Klärung zu erhalten.

Der Rekurrierende ist der Meinung, dass es sich bei den Asylunterkünften Tobelstrasse und Lohwis um zwei voneinander unabhängige Projekte handle und deshalb getrennt abgestimmt werden müsse. Aus welchen Gründen sehen Sie das anders?

Auf den ersten Blick können die Projekte als voneinander unabhängig wirken. Tatsächlich sind sie Teil einer einheitlichen Asylstrategie des Gemeinderats: Wir wollen die Unterbringung an zwei Standorten sichern, die Infrastruktur auf gemeindeeigenem Boden konzentrieren, externe Mietkosten senken und eine koordinierte Betreuung gewährleisten. Genau dieser Ansatz verknüpft die beiden Standorte eng miteinander. Aus unserer

Sicht rechtfertigt dieser Zusammenhang es nach der Rechtsprechung, die Projekte in einer einzigen Vorlage zusammenzuführen.

Obwohl auch der Bezirksrat anderer Meinung ist und den Rekurs gutgeheissen hat?

Ja, genau. Uns geht es nicht darum, die Wahlfreiheit der Stimmberechtigten einzuschränken, sondern um eine verbindliche Klärung. Wir sind nach wie vor überzeugt, dass die Massnahmen an den beiden Standorten Teil einer einheitlichen Asylstrategie sind und deshalb als Gesamtpaket zu betrachten sind. Der Bezirksrat ist in seinem Urteil zu einem anderen Schluss gekommen. Damit diese zentrale Frage geklärt wird und wir auf einer rechtssicheren Grundlage weiterarbeiten können, soll nun das Verwaltungsgericht entscheiden.

Der Gemeinderat will nun, dass das Verwaltungsgericht eine rechtliche Klärung vornimmt. Was denken Sie, mit welchem Zeitraum muss man rechnen, bis die Maurmerinnen und Maurmer endlich darüber abstimmen können?

Das ist schwer vorherzusagen. Ein Entscheid des Verwaltungsgerichts kann mehrere Monate, im ungünstigsten Fall auch länger dauern. Sobald Klarheit besteht, werden wir die Abstimmung so rasch wie möglich neu ansetzen – sei es mit getrennten Vorlagen oder wieder mit einer Gesamtvorlage, je nachdem, wie das Gericht entscheidet.

Was bedeutet diese Verzögerung für die Unterbringungsmöglichkeiten der Asylsuchenden? Das Kontingent wurde ja ab Juli 2024 auf 1,6 Prozent bzw. um 33 Personen erhöht.

Die Verzögerung ist für uns tatsächlich ein Problem. Wir sind verpflichtet, die vorgegebenen Plätze bereitzustellen. Solange der Entscheid des Verwaltungsgerichts aussteht, müssen wir mit Provisorien arbeiten und sind weiterhin auf Wohnungen auf dem freien Wohnungsmarkt angewiesen. Zudem laufen in den kommenden

Monaten befristete Mietverhältnisse aus, sodass wir weitere Lösungen suchen müssen. Auf jeden Fall wird es immer schwieriger für unser Team, und wir müssen noch häufiger auf dem privaten Wohnungsmarkt aktiv werden.

Können Sie die Vorgaben des Kantons überhaupt noch einhalten?

Bereits seit dem 1. Juni 2023 (dem vorletzten Erhöhungsschritt) können wir die Vorgaben nicht mehr vollständig einhalten. Derzeit fehlen uns rund 30 Plätze, um die geforderte Quote abzudecken. Wir setzen deshalb seit längerem auf Provisorien und zusätzlich gemietete (private) Wohnungen, um unserer Pflicht trotzdem nachzukommen. Diese Lösungen sind zwar aufwendig, sichern aber, dass wir handlungsfähig bleiben, bis eine dauerhafte und rechtssichere Lösung vorliegt.

Und wie schätzen Sie Ihre Chancen ein, dass die Abstimmung so durchgeführt werden kann, wie sie der Gemeinderat vorgesehen hat?

Wir haben unsere Beschwerde sorgfältig begründet. Nach der anerkannten Rechtsprechung dürfen Projekte zu einer Vorlage zusammengefasst werden, wenn sie einem gemeinsamen Zweck dienen oder eng zusammenhängen. Genau das sehen wir hier als klar gegeben: Beide Standorte in Aesch und Ebmatingen sind Teil unserer Asylstrategie, die auf gemeindeeigene Infrastruktur setzt, externe Mietkosten reduziert und eine koordinierte Betreuung ermöglicht. Deshalb sind wir überzeugt, dass unsere Argumentation überzeugend ist. Ob das Verwaltungsgericht unsere Sicht teilt, bleibt abzuwarten. Entscheidend ist für uns, dass am Ende eine rechtssichere Grundlage vorliegt, auf der die Bevölkerung verbindlich entscheiden kann.

**Interview: Gerold Brüttsch-Prévôt
Bild: Gemeinde Maur**



Asylunterkunft an der Tobelstrasse

Stimme des Sports

Zum Tod von Peter Hotz

Anfang August ist Peter Hotz im Alter von 80 Jahren verstorben.

Wer in den 1970er-, 1980er- und 1990er-Jahren sportliche Grossereignisse im Radio verfolgte, kam an Peter Hotz nicht vorbei. Er prägte über drei Jahrzehnte die Sportredaktion von Radio DRS mit seiner unverwechselbaren Stimme.

Seine Laufbahn begann 1973 bei einem Nachwuchsreporter-Wettbewerb von Radio Zürich, bei dem er sich gegen Beni Thurnheer durchsetzte. Ein Jahr später stiess auch Thurnheer zum Sender, und gemeinsam wurden die beiden zu bekannten Stimmen im Schweizer Sportjournalismus.

Hotz kommentierte Leichtathletik-Meetings, später Olympische Spiele, die Tour de Suisse und internationale Eishockeyturniere. Als einer der ersten NHL-Kenner in der Schweiz wurde er für Fachwissen und Präzision geschätzt.

Peter Hotz lebte in Ebmatingen und ist im Alter von 80 Jahren im Zollingerheim gestorben.



Text: Gerold Brüttsch-Prévôt
Bild: SRF

Peter Hotz: eine unvergessene Stimme im Sportjournalismus.

Senioren 1: Tageswanderung am Dienstag, 2. September 2025

Von der Birs (BL) zum Schwarzbubenland –
Aesch nach Mariastein

Beschreibung: Nach unserem Startkaffee im Gasthaus Sonne geht es immer leicht steigend in einer schönen Gegend zwischen den Reben oder im Wald dem Chlusberg entlang. Unseren Lunch aus dem Rucksack geniessen wir im Sitzen am Picknickplatz. Nach der Mittagspause geht es noch eine kurze Zeit gemächlich aufwärts und dann durch die Schlucht runter, wo ich die Wanderstöcke empfehle. Von nun an sehen wir das Kloster immer wieder aus der Ferne.



Am Ziel angekommen, dürft ihr gerne das Kloster mit seinem Kelleruntergrund besichtigen und/oder im Restaurant Lindenhof die Dessertvitrine besichtigen.

Wir treffen uns um 15.55 Uhr wieder an der Bushaltestelle zur Heimfahrt.

Anforderung:
mittel T1–T2

Anmeldung:

bis 📅 Sonntag, 31. August 2025, bis 🕒 20.00 Uhr über die Homepage
🌐 www.wandergruppemaur.ch
oder telefonisch an
Peter Dürr 📞 078 203 76 30

Link zur Homepage: 🌐 <http://www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html>

Wanderleiter: Peter Dürr, Co-Leitung Hans Walser



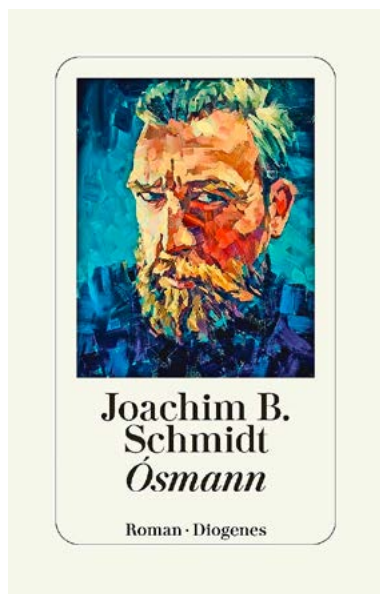


Die monatlichen Buchtipps der Maurmer Bibliothekarinnen

Über das harte Leben in Island, zwischen Reich und Arm – und eine nervende Kollegin

Barbara Benke,
Bibliothek Aesch-Forch

Ósmann



Jón Magnússon Ósmann lebt und arbeitet als Fährmann um die Jahrhundertwende in Island am Skagafjord. Die Erzählung von J. B. Schmidt basiert auf dem Leben des 1914 verstorbenen Fährmanns Jón Magnússon. Das Leben in Island war zu jener Zeit ein hartes. Die Kindersterblichkeit war hoch, es herrschte Hunger, viele Menschen wanderten aus, und lange, stren-

ge Winter machten das Leben nicht einfacher. Über fünf Jahrzehnte erfahren wir vom Leben des wortkargen Fährmanns mit dem grossen Herzen. Er ist ein Riese von einem Mann, versierter Robbenjäger, lebt mit Geistern und Elfen im Einklang, ist dem Hochprozentigen zugetan und ein Poet. Sein Leben wird, passend zu Island, vom Geist eines Verstorbenen erzählt. Es ist eine fesselnde Mischung aus Realität und Mythos, die uns Lesende in ihren Bann zieht. Allerdings könnte die düstere Stimmung für einige eher ungeeignet sein, deshalb lesen Sie das Buch lieber im Sommer. Ich bin durch das Buch «Kalmann – der selbsternannte Sheriff von Raufarhöfn» auf J. B. Schmidt aufmerksam geworden und war sofort begeistert. Mit «Ósmann» hat er erneut ein Werk geschaffen, das für mich an die Qualität von «Kalmann» heranreicht. Es ist ein Buch, das sowohl die Schönheit als auch die Härte des Lebens in Island einfängt.

Alessandra Baumgartner,
Bibliothek Ebmingen

Achtzehnter Stock

Ein Buch über die Welten zwischen Reich und «Hartz 4». Wie schnell es



gehen kann, aufzusteigen und wieder zu fallen und schliesslich das Wichtigste, was zählt, zu erkennen. Ein süffiges Buch, das zeigt, wie facettenreich das Leben ist, mit all seinen Höhen und Tiefen.

Andrea Wüthrich,
Bibliothek Aesch-Forch

Die Kollegin

Wer hat sie so sehr gehasst, dass sie sterben musste? Dawn Schiff ist seltsam, darin sind sich alle einig.

Mit ihrer peniblen Art geht sie vielen auf die Nerven. Als sie eines Morgens nicht wie jeden Tag um genau 8.45 Uhr bei der Arbeit erscheint, ist Natalie Farrell überzeugt, dass etwas geschehen ist. Nach dem anonymen Anruf mit den zwei Wörtern: «Hilf mir!» macht sie sich ernsthafte Sorgen. Ein atemberaubender Thriller, mit unerwarteten Wendungen und Spannung von der ersten Seite an. Es folgen zwei weitere Thriller, die wie «Die Kollegin» in sich abgeschlossen sind.



Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

STILWUNSCH FÜR ALLTAG?

Ich setze Ihre Stylingwünsche professionell um.
Beratung inklusive. Rufen Sie mich an.



Margrit Kalt

Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch
Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR

PROTECT
SICHERHEITSTECHNIK AG

Bruggacherstrasse 24 • 8117 Fällanden • Telefon 044 888 80 08



IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SICHERHEIT
Alarmanlagen und Überwachungssysteme individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst

WWW.PROTECT-SICHERHEITSTECHNIK.CH

BERGERHOF
SEIT 1924



Obst – Gemüse – Beeren – Brot – Milchprodukte – Fleisch vom Hof – Wein

Aktuell
Haupternte Zwetschgen
Speise- und Zierkürbisse
Frische Äpfel

Familie Sarina und Jonas Bosshard
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 525 66 68 | www.bergerhof.ch

**Post
Maurmer**

**Suchen
Haus oder Grundstück in Maur**

Einfamilienhaus, gerne auch renovierungsbedürftig, oder Grundstück – für Eigenbedarf von Privat – im Ortsteil Maur gesucht.

Bitte kontaktieren Sie uns unter
078 349 69 60

BARBARA CRITTIN
Therapeutin

Komplementär Therapie eidg. Diplom
Craniosacral Therapie
Yoga Therapie
Meditation

Komplementär Therapie ist die verbale Ebene innerhalb der Therapie und fördert u.a.
– das Verständnis der Genesung
– die Selbstheilungskräfte
– das Entwickeln der persönlichen Ressourcen, die bei der Genesung bedeutsam sind

Craniosacral Therapie, ein Zweig der Osteopathie:
– löst Verspannungen unterschiedlicher Ursachen
– befreit von Schmerzen, u.a. Kopfschmerzen, Migräne, Rückenschmerzen
– unterstützt das innere Gleichgewicht aufzubauen

Ich freue mich auf Ihren Anruf: +41 79 504 93 59
crittin444@gmail.com
www.barbaracrittin.ch
Bundtacherstrasse 4a
8127 Forch

Krankenkasse anerkannt

ZU VERMIETEN IN EBMATINGEN
GARAGENPLATZ IN TIEFGARAGE
MIT WASCHANLAGE

Für Fragen melden Sie sich unter:
079 219 50 72

GARAGE BOSSHARDT Fällanden

NEW IN TOWN



Ihr neues MG Center, Garage Bosshardt, Schwerzenbachstrasse 41, in Fällanden. Jetzt den neuen MG HS entdecken und Probefahren!

Garage Bosshardt AG
8117 Fällanden
info@garage-bosshardt.ch
044 806 39 39

GARAGE SCHMID

AN & VERKAUF
REPARATUREN
ALLER MARKEN



G. SCHMID

Lohwisstrasse 42 (Industrie Lohwis)
Tel. 044 826 14 00
godis.autocenter@bluewin.ch

Final der Bike Race Series

Mountainbike-Action von den Kleinsten bis zu den Profis

Am Sonntag, 7. September, findet in Egg das grosse Finale der diesjährigen Bike Race Series statt.

Wie jedes Jahr bildet der Event den sportlichen Höhepunkt der regionalen Mountainbike-Szene und verspricht spannende Rennen und packende Bike-Action für alle Altersklassen.

Spannende Strecke

Vom Race-Zentrum beim Schulhaus und bei der Turnhalle Bützi geht es auf abwechslungsreichen Rundkursen durch die Wälder und Hügel rund um Egg. Die Strecke bietet technische Passagen, schnelle Abfahrten und attraktive Zuschauerpunkte: perfekt für Rennfahrer/innen und Fans gleichermaßen.

Von «Pfüderis» bis zu «Open»-Rennen

Gestartet wird in insgesamt neun Kategorien: von den Kleinsten in

der Kategorie «Pfüderis U7» bis hin zu den ambitionierten Fahrer/innen der Kategorie «Open». Damit bietet der Anlass für jedes Niveau und jedes Alter eine passende Herausforderung.

Mit Festwirtschaft

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Der Skiclub Egg betreibt eine Festwirtschaft mit Grill, sodass Sportlerinnen und Sportler ebenso wie Zuschauer/innen nach oder zwischen den Rennen bestens versorgt sind. Dieses Jahr wurde das kulinarische Angebot deutlich erweitert, es wird niemand hungrig nach Hause gehen!

Organisation und Atmosphäre

Das Rennen wird vom Skiclub Egg organisiert, der mit rund 70 Helfer/innen für einen reibungslosen Ab-

lauf sorgt. Garderoben und Duschen stehen in der Turnhalle Bützi zur Verfügung. Die Einnahmen aus dem Anlass tragen massgeblich zur Finanzierung der Jugendarbeit des Vereins bei. Ein Engagement, das den Anlass zu einem wichtigen Bestandteil des regionalen Sportkalenders macht.

Text und Bild: zVg



WICHTIGSTE FAKTEN

Renntag: Sonntag, 7. September 2025

Zeit: Startnummernausgabe ab 7.30 Uhr in der Turnhalle Bützi, bis 30 Minuten vor dem Start

Ort: Race-Zentrum beim Schulhaus/ Turnhalle Bützi, Egg

Anmeldung: Online-Anmeldung bis Samstag, 30. August 2025

Nachmeldung: möglich bis 30 Minuten vor dem Start

Garderoben und Duschen: Turnhalle Bützi

Verpflegung: Festwirtschaft vor Ort

Info und Anmeldung: mtbraceseries.ch/egg <<http://mtbraceseries.ch/egg>>

Moderne Technologie

Spielplatz mit Serviceroboter

Die Zollinger Stiftung setzt als erste Einrichtung im Kanton Zürich auf einen Serviceroboter, der Bestellungen unkompliziert zu den Besucherinnen und Besuchern bringt.

Seit kurzem können Besucher und Besucherinnen des Spielplatzes und Parks der Zollinger Stiftung ihre Getränke- und Glacebestellungen ganz einfach per Smartphone aufgeben. Ein Plakat mit QR-Code



macht es möglich. Wenige Minuten später rollt ein Roboter mit der Bestellung direkt an den Spielplatz oder zur Lounge im Park. Das sorgt nicht nur für staunende Kinderaugen, sondern auch für viele Schmunzler bei Erwachsenen.

«Für uns ist das kein reines Technikspielzeug», betont Tobias Diener, Direktor der Zollinger Stiftung. «Es ist ein Symbol dafür, dass Innovation überall stattfinden kann – auch dort, wo man es vielleicht am wenigsten erwartet.» Mit dem Serviceroboter verbinde die Stiftung, was auf den ersten Blick nicht zusammenpasst: die Wärme und Menschlichkeit einer Einrichtung für ältere Menschen mit der Neugier und Dynamik moderner Technologie.

**Text: zVg/MP
Bild: zVg**

Uster Triathlon

Blitzdurchfahrt durch Maur

Letzten Sonntag fand der jährliche Uster Triathlon statt. Die Radstrecke führte rund um den Greifensee und damit auch durch Maur.

Gähnende Leere am Strassenrand in Maur, als die Athletinnen und Athle-



Start in Uster

ten in hohem Tempo fast unbemerkt durch die Rellikonerstrasse rasten. Keine Zuschauer, kein Applaus – nur das Surren der Räder war zu hören. Die Rennfahrer hatten zwar Vortritt; zu Verkehrsbehinderungen oder Wartezeiten kam es aber nicht. Und um 12 Uhr war der Spuk bereits wieder vorbei.

**Text und Bilder:
Gerold Brüttsch-Prévôt**



Durch Uessikon ...



... nach Maur.



CHILBI-MÄRT MUUR

5. BIS 7. SEPT. 2025

Highlights

**Grosser Markt, Barbetrieb,
Foodtrucks, Jugi-Zelt**

Freitag, 5. September

19:00 bis 4:00 Uhr Festbetrieb
20:30 Uhr Tanzmusik

Samstag, 6. September

14:00 Uhr Volkstanzgruppe im Festzelt
17:00 Uhr Konzert Musikschule im Raclettezelt
19:00 bis 2:00 Uhr Festbetrieb
20:15 Uhr Konzert „Hans Jacked“ im Festzelt

Sonntag, 7. September

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
12:00 Uhr Brass Band MG Maur
15:00 Uhr Steelband „Abracadabra“

Das ganze Programm
finden Sie auf:
chilbimaur.ch



Team FDP
gemeinsam
für Maur

FDP
Die Liberalen

**Franziska
Kristensen**

am 28. September in die RPK

www.fdp-maur.ch

Wie fliegt die Einkaufsstüte zu mir nach Hause?



*Miteinander
füreinander
das isch
Maurmer
Läbesqualität*

SUCHEN:

Benötigen Sie Unter-
stützung oder eine
hilfreiche Hand?

ANBIETEN:

Möchten Sie gerne
eine nachbarschaftliche
Dienstleistung anbieten?

Dann werden Sie **Mitglied** bei uns.

Unsere **Vermittlungsstelle** erstellt die Kontakte.

Vermittlungsstelle Maur

Telefon 079 870 55 16
info@nbh-maur.ch
www.nbh-maur.ch



Nachbarschaftshilfe
Maur



Die modernen «Kübelmaurer»

Seit dem 1. Januar 2023 steht die STABA BAU AG unter der Leitung von Patrik Stauber, der die Geschäftsführung von seinem Vater Peter Stauber übernommen hat.

Peter Stauber gründete das Unternehmen im Jahr 2001 und baute es mit seiner langjährigen Branchenerfahrung Schritt für Schritt auf. Im Laufe der Jahre entstand so ein wertvolles Netzwerk an Fachspezialisten – ein Netzwerk, das heute von seinem Sohn Patrik Stauber nicht nur genutzt, sondern auch aktiv weiter ausgebaut wird.

Patrik Stauber hat ursprünglich den Beruf des Kochs erlernt. Später absolvierte er die Weiterbildung zum eidg. technischen Kaufmann FA, bevor er den Schritt in das Familienunternehmen wagte. Um das Handwerk von Grund auf zu verstehen, absolvierte er eine Lehre als Maurer EFZ, besuchte die Vorarbeiter- und Polierschule und ist heute eidg. Polier Hoch- und Tiefbau FA sowie Prüfungsexperte für den Maurerberuf EFZ. Gerade diese vielseitige Kombination aus praktischer Erfahrung, handwerklichem Können und organisatorischer Kompetenz prägt die Ausrichtung der **STABA BAU AG**.

Unser Unternehmen ist kein klassischer Baubetrieb, der primär für Architekten oder Bauleitungen arbeitet. Wir sind direkt für unsere Kundinnen und Kunden im Zürcher Oberland tätig – unkompliziert, effizient und persönlich. Unsere Kernkompetenz liegt in Sanierungsarbeiten an bestehenden Liegenschaften, sowohl im Innen- als auch im Aussenbereich.



Ein besonderer Fokus liegt auf dem Umbau von Badezimmern: Rund 30 Projekte davon realisieren wir mittlerweile pro Jahr – von der Planung über die Koordination aller beteiligten Handwerker bis hin zur fachgerechten Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten.

Früher nannte man diesen vielseitigen Typ Maurer den «Kübelmaurer». Bei uns trägt er heute einen neuen, zeitgemässen Namen: Kundenmaurer. Unsere Kundenmaurer sind bestens ausgebildet (Maurer EFZ), nehmen regelmässig an internen und externen Weiterbildungen teil und werden sorgfältig sowie effizient koordiniert – so können wir unserem Credo «Qualität durch Kompetenz» täglich gerecht werden.

Dass wir gute Arbeit leisten, bestätigen auch unsere Kundinnen und Kunden: Über 30 Fünf-Sterne-Bewertungen auf Google sprechen eine deutliche Sprache – ein bemerkenswertes Feedback für unsere Branche. Es zeigt, dass unser Team tagtäglich mit Freude und Herzblut bei der Sache ist.

Haben Sie ein Anliegen rund um Ihre Liegenschaft oder planen Sie einen Umbau?

Dann zögern Sie nicht – kontaktieren Sie uns! Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und Sie von den modernen Kübelmaurern zu überzeugen.

Staba Bau AG
Zürichstrasse 229
8124 Maur
079 301 26 41
info@stababau.ch
www.stababau.ch



KMU & GEWERBE

MAURER

Diese Seite wurde vom Gewerbeverein Maur finanziert. Mehr über das Maurer Gewerbe erfahren Sie hier: www.gewerbemaur.ch

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

Wahlanordnung für die Erneuerungswahl der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2026 bis 2030

Als wahlleitende Behörde hat der Gemeinderat den **ersten Wahlgang** für die Erneuerungswahlen 2026 bis 2030 auf **Sonntag, 8. März 2026**, festgesetzt.

Gemäss Art. 6 der Gemeindeordnung sowie Art. 6 Abs. 2 lit. a Kirchgemeindeordnung der Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur sind folgende Behörden auf die gesetzliche Amtsdauer von vier Jahren zu wählen:

- 6 Mitglieder des Gemeinderats inkl. dessen Präsidentin/Präsident
- 7 Mitglieder der Schulpflege inkl. deren Präsidentin/Präsident
- 4 Mitglieder der Sozialbehörde
- 5 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission inkl. deren Präsidentin/Präsident
- 7 Mitglieder Evang.-ref. Kirchenpflege inkl. deren Präsidentin/Präsident

Ein allfälliger **zweiter Wahlgang** findet am Sonntag, 14. Juni 2026, statt.

Die Urnenwahl für die Gremien der Politischen Gemeinde wird mit leeren Wahlzetteln und einem Beiblatt durchgeführt (Art. 7 GO sowie §§ 48 ff. GPR und VPR).

Für die Urnenwahl der Evang.-ref. Kirchenpflege werden gedruckte Wahlvorschläge verwendet, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Sind mehr Kandidierende vorhanden, als Sitze zu vergeben sind, kommt ein leerer Wahlzettel mit Beiblatt zum Einsatz, auf dem die sich zur Wahl stellenden Personen aufgeführt sind (Art. 6 Abs. 2 Kirchgemeindeordnung der Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur)

Für die Wahl sämtlicher Gremien findet ein Vorverfahren statt (§§ 48 ff. GPR). Wahlvor-

schläge müssen bis spätestens am Mittwoch, 8. Oktober, 16.30 Uhr beim Gemeinderat, Zürichstrasse 8, 8124 Maur (wahlleitende Behörde) eingereicht werden. Zur Wahrung dieser Frist müssen die Wahlvorschläge bis zu diesem Zeitpunkt bei der wahlleitenden Behörde eingetroffen sein (vgl. § 7a Abs. 2 VPR).

Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang gelten auch für den zweiten Wahlgang. Bis zum 18. März 2016, 16.30 Uhr können gültige Wahlvorschläge zurückgezogen oder neue Wahlvorschläge bei der wahlleitenden Behörde eingereicht werden. Das Wahlergebnis des ersten Wahlgangs wird am 13. März 2026 amtlich publiziert.

Wählbar in den Gemeinderat, die Schulpflege, die Sozialbehörde und die Rechnungsprüfungskommission ist jede stimmberechtigte Person, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Maur hat (§ 23 GPR und Art. 4 Abs. 2 GO).

Wählbar in die Evang.-ref. Kirchenpflege sind Mitglieder der Landeskirche, die in der Kirchgemeinde über keinen politischen Wohnsitz verfügen (Art. 5 Abs. 2 Kirchgemeindeordnung der Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur).

Die vorgeschlagene Person ist mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse, dem Zusatz «bisher», wenn die vorgeschlagene Person das Amt bereits innehat, sowie der Parteizugehörigkeit (z. B. Partei, pol. Gruppierung, parteilos) zu bezeichnen. Zudem kann zusätzlich oder anstelle des Vornamens der Name angegeben werden, unter dem die Person politisch oder im Alltag bekannt ist (Rufname).

Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Anga-

be von Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Die Wahlvorschläge werden nach Ablauf der oben aufgeführten Frist im amtlichen Publikationsorgan veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von 7 Tagen, vom Freitag 24. Oktober, bis am Donnerstag, 30. Oktober 2025, können die Wahlvorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können neue Wahlvorschläge eingereicht werden.

Formulare für Wahlvorschläge können unter www.maur.ch oder bei der Abteilung Präsidiales der Gemeinde Maur (info@maur.ch oder [044 366 13 40](tel:0443661340)) bezogen werden.

Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsrechtspflegegesetz [LS 175.2]). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Der Gemeinderat
(Wahlleitende Behörde)

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Einladung

«Fingerspiele und Kinderverse»

Für Eltern und Kinder zwischen ca. neun Monaten und drei Jahren.

Freitag 5. September 2025, um 9.30 Uhr in der Bibliothek Aesch-Forch.

Die Veranstaltung ist kostenlos und es braucht keine Anmeldung.

Für die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur



Andrea Wüthrich

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Information

Samstagsgespräch mit dem Gemeindepräsidenten und dem Schulpräsidenten

Am Samstag, 30. August 2025, um 11.00 Uhr findet auf der Sportanlage Looren, Forch, die Open Class – Street Workout (Sportbox) statt.

Im Vorfeld und währenddessen stehen wir Ihnen von 10.00 bis 11.30 Uhr zum Gespräch zur Verfügung. Gerne nehmen wir Ihre Anliegen und Anregungen aller

Art, aber auch Lob und Tadel, entgegen.

Bei schlechtem Wetter findet der Anlass beim Kiosk auf der Anlage statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Yves Keller, Gemeindepräsident
Rob Labruyère, Schulpräsident



Kanton Zürich Sportamt

Open Class Street Workout

Samstag, 30. August 2025, 11:00 Uhr
SportBox Sportanlage Looren, Forch

Kommt vorbei und lernt vom Verein Street Workout, wie ihr die SportBox-Geräte für euer Training nutzen könnt. Einfach Sportkleider anziehen und vorbeischaun - die Open Class ist kostenlos und eine vorgängige Anmeldung ist nicht nötig.

Einladung

Tag des Friedhofs

Samstag, 13. September 2025
10.00 bis 14.00 Uhr, Friedhof Maur

Ein Ort der Ruhe, des Lebens und der Begegnung.

Entdecken Sie den Friedhof aus neuen Blickwinkeln! Gemeinsam mit den Friedhofsgärtnern, Bestattungsdiensten, dem Bereich 60+ und den beiden Landeskirchen laden wir Sie herzlich zu einem abwechslungsreichen Tag für Gross und Klein ein.

Programm:

- 10.00 Uhr Begrüssung durch Gemeinderat Thomas Hügli

- Ca. 10.30 und 12.30 Uhr Friedhofsführungen inkl. Blumen einpflanzen
- 13.00 Uhr Thema «Abschiedsrituale gestalten» mit Pfarrer Samuel Danner in der Ref. Kirche Maur
- Informationsstände zu Trauerkultur und Grabpflege
- Gewinnspiel
- Apéro

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Einwohner- und Bestattungsdienste




MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Temporäre Verkehrsordnung

Maurmer Chilbi vom 5. September bis 7. September 2025

Die Chilbi Maur findet jährlich statt. Sie ermöglicht das gesellige Beisammensein der Bevölkerung. Neben diversen Festwirtschaften werden auch zahlreiche Attraktionen und Verkaufsstände betrieben. Besuchende werden gebeten, mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen. Eine begrenzte Anzahl Parkplätze wird auf dem Kirchenparkplatz und auf der Wiese Männlicher ausgeschildert und zur Verfügung gestellt.

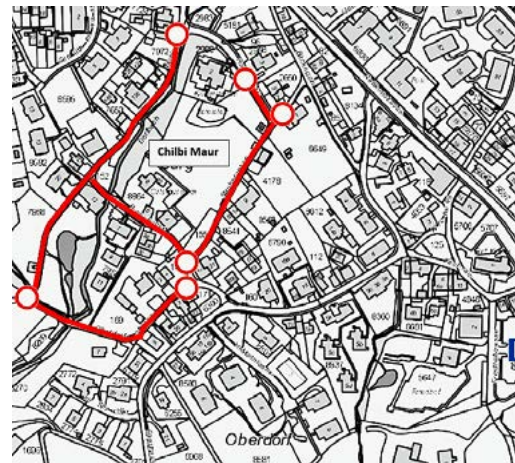
Anlässlich der Maurmer Chilbi besteht für das Veranstaltungsgelände ein allgemeines Fahrverbot ab  **Mittwoch, 3. September 2025, bis Montag, 8. September 2025.** Dies gilt für das Festgelände sowie für einzelne Strassenabschnitte im umliegenden Umkreis. Die Zufahr-

ten zu den Liegenschaften von Anwohnenden werden gewährleistet.

Die Verkehrsordnungen sind signalisiert. Den Anordnungen der Ordnungsorgane muss Folge geleistet werden. In den Verboten und falsch parkierte Fahrzeuge werden unverzüglich abgeschleppt. Die Kantonspolizei Zürich, die Seewache Sicherheitsdienste AG, die Feuerwehr Maur sowie das OK sind berechtigt, Kontrollen durchzuführen und die entsprechenden Massnahmen zu veranlassen, um die Zu- bzw. Wegfahrten frei zu halten.

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für Ihr Verständnis.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit



Öffentliche Auflage

Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren

Planvorlage der Forchbahn AG betreffend Maur, Bahnhof Scheuren, Perronerhöhung P30 (BehiG) und Verlängerung der Kreuzungsstelle, km 7.056–7.597 – Projektänderung

Gemeinde

Maur

Gesuchstellerin

Forchbahn AG

Gegenstand

Maur, Bahnhof Scheuren, Perronerhöhung P30 (BehiG) und Verlängerung der Kreuzungsstelle, km 7.056–7.597 – Projektänderung

Das vorliegende Plangenehmigungsgesuch der FB beinhaltet die Projektänderung zum laufenden Plangenehmigungsverfahren der FB, das bereits im Kanton Zürich vom 5. Juni 2023 bis 17. August 2023 und in der Gemeinde Maur vom 17. Juni 2023 bis 17. August 2023 Gegenstand einer öffentlichen Auflage bildete. Die Projektänderung umfasst im Wesentlichen die folgenden Elemente:

- Erstellung eines zusätzlichen Gehwegs hinter Perron 2. Die Abgrenzung erfolgt mittels optischer Trennung;
- Verschiebung der Haltestellen für den Bahnersatzbus auf der Forchstrasse;
- Anpassung der Gestaltung des Vor-/Parkplatzes beim Volg.

Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen.

Verfahren

Das Plangenehmigungsverfahren richtet sich nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz vom 20. Dezember 1968 (VwVG; SR 172.021), soweit das Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957 (EBG; SR 742.101) nicht davon abweicht. Leitbehörde für das Verfahren ist das Bundesamt für Verkehr (BAV).

Öffentliche Auflage

- Die Planunterlagen können vom 1. September 2025 bis 30. September 2025 während der ordentlichen Öffnungszeiten an folgenden Stellen eingesehen werden: Gemeindeverwaltung Maur, Abteilung Tiefbau, Zürichstrasse 8, 8124 Maur

Aussteckung

Die durch das geplante Werk bewirkten Veränderungen werden während der Auflagefrist im Gelände ausgesteckt und die Hochbauten werden profiliert (z. B. Ter-

rainveränderungen, Rodungen, Rechtserwerb etc.).

Einsprachen

Wer nach den Vorschriften des VwVG Partei ist, kann während der Auflagefrist bei der Genehmigungsbehörde Einsprache erheben.

Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über die Enteignung vom 20. Juni 1930 (EntG; SR 700) Partei ist, kann während der Auflagefrist sämtliche Begehren nach Art. 33 EntG geltend machen (Einsprachen gegen die Enteignung; Begehren nach den Art. 7 – 10 EntG; Begehren um Sachleistung nach Art. 18 EntG; Begehren um Ausdehnung der Enteignung nach Art. 12 EntG; die geforderte Enteignungsentschädigung nach Art. 16 und 17 EntG).

Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgezeichnet sind, so haben die Vermieter und Verpächter davon ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Einsprachen müssen schriftlich und im Doppel innert der Auflagefrist

(Datum der Postaufgabe) beim Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen II, 3003 Bern eingereicht werden. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Einwände betreffend die Aussteckung sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen (Art. 18c Abs. 2 EBG).

Enteignungsbann

Mit der Zustellung der persönlichen Anzeige oder des Enteignungsgesuchs an den zu Enteignenden dürfen ohne Zustimmung des Enteigners keine die Enteignung erschwerenden rechtlichen oder tatsächlichen Verfügungen mehr getroffen werden (Art. 42 EntG). Für den aus dem Enteignungsbann entstehenden Schaden hat der Enteigner vollen Ersatz zu leisten (Art. 44 Abs. 1 EntG).

**Bundesamt für Verkehr
Amt für Mobilität**

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Information

Keine digitalen Medien bis vier Jahre – Zürcher Schulen und Gemeinden sagen gemeinsam «Go Offline!»

Digitale Geräte gehören früh zum Alltag – oft zu früh. Mit der Aktion «Go Offline!» setzen Zürcher Schulen und Gemeinden ein Zeichen: Kinder unter vier Jahren sollen ohne Bildschirm aufwachsen und wieder vermehrt spielen.

Ein Video zum Einschlafen, das Tablet beim Zmittag oder das Handy im Kinderwagen. Aber auch Eltern, die auf das Smartphone schauen und verpassen, dass ihr Kind ihre Aufmerksamkeit braucht. Bildschirme sind im Familienalltag fast überall dabei. Doch was macht das mit kleinen Kindern?

Mehrere Zürcher Gemeinden und Schulgemeinden gehen diese Frage nun aktiv an. Mit der Aktion «Go Offline! – Keine digitalen Medien bis 4 Jahre» steigen sie mit Eltern ins Boot. Sie zeigen einfache Ideen für den Alltag, wie Kinder ohne Bildschirm aufwachsen können. Die Aktion richtet sich an Familien mit Kindern ab Geburt bis vier Jahre alt.

Kleine Kinder brauchen Zuwendung

In den ersten Lebensjahren lernen Kinder besonders viel – durch Sprache, Bewegung und Spiel mit anderen Kindern und Erwachsenen. Wer in dieser Zeit auf Bildschirme verzichtet, tut seinem Kind viel Gutes. Negative Auswirkungen von früher und langer Bildschirmzeit sind beispielsweise verspätete Sprachentwicklung, fehlende soziale Kompetenzen oder Schlafprobleme. Die Schulen erleben die Auswirkungen in ihrem Alltag und sehen deshalb Handlungsbedarf im Bereich der frühen Kindheit.

Die Website go-offline-4.ch bietet Tipps, Infos und einfache Ideen für den Alltag mit viel Verständnis für den Familienalltag. In vielen Gemeinden finden zusätzlich Gespräche und Veranstaltungen für Eltern statt.

An einem Strang ziehen

Eltern stehen heute vor grossen Herausforderungen, wenn es um digitale Medien geht – bereits in den ersten Lebensjahren eines Kindes. «Go Offline!» will Orientierung geben, nicht vorschreiben.

«Nicht nur als Neurowissenschaftler, sondern auch als Schulpräsident unterstütze ich diese Kampagne von ganzem Herzen. Auch in Maur erleben wir Kindergartenkinder, die bereits Suchtsymptome zeigen und mit Smartwatches in den Kindergarten kommen. Vor allem für die Entwicklung von jungen Kindern gilt: Je weniger, desto besser.»

Abteilungen Bildung und Gesellschaft



Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

«Persönlich» mit mybuxi

«Gemeinsam mobil» ist mein Slogan



mybuxi mit seinem heutigen Fahrer Markus Künz bei einem Stopp vor der Milchhütte in Binz.

In diesem «Persönlich» lassen wir das mybuxi mit Hilfe von Markus Künz ein bisschen von seinem Alltag erzählen, Parallelen zu echten Personen sind reine Zufälle.

So kam ich in die Gemeinde Maur:

Darf ich mich vorstellen? Ich bin mybuxi, das heisst ich bin Ihr Bus/Taxi. Früher war ich in der Gotthardregion unterwegs, denn mybuxi gibt es auch in sechs anderen Regionen der Schweiz und jetzt auch neu in Maur.

So starte ich in den Tag:

Etwa um 7 Uhr kommt mein Fahrer für die erste Schicht und nimmt mich von der Ladestation. Ich bin voll mit 100 Prozent Strom, das reicht für den ganzen Tag. Denn ich bin ein E-Auto, also eigentlich ein Van mit acht Plätzen. Mein Zuhause habe ich bei der Forchbahnstation Forch. Ich warte normalerweise auf dem oberen Parkplatz in der Nähe der Treppe.

Das passiert als Erstes, wenn mein Fahrer kommt:

Jetzt werde ich vorbereitet, mein Fahrer verbindet sein Handy mit meinem Tablet, das fix im Wageninnern montiert ist, dort werden neue Fahraufträge direkt gemeldet.

Das ist heute mein erster Fahrgast:

Heute ist mein Fahrer Markus. Er ist schon ganz aufgeregt, weil sein erster vorgebuchter Fahrgast gleich mit der Forchbahn ankommt. Ah, da kommt er, ein elegant gekleideter Herr mit Aktentasche. Der Bezahlvorgang mit Twint, Kreditkarte oder in bar ist rasch erledigt, und

schon rolle ich los. Beim Aussteigen schwärmt mein Fahrgast richtig von mir, dass ich fast ein bisschen rot werde. Wenn es mybuxi nicht gäbe, sagt er zu Markus, hätte er nicht gewusst, wie er sein Ziel in der hintersten Ecke von Maur pünktlich erreicht hätte. Als Markus wieder einsteigt, ertönt ein «Pling», ein neuer Fahrgast möchte gefahren werden.

Das schätze ich an meiner Arbeit als mybuxi:

Ich bin sehr gerne für die Menschen da, die sonst nicht mobil wären. «Gemeinsam Mobil» ist mein Slogan. Bis jetzt sind immer nette Leute bei mir eingestiegen, das mag ich. Alle sind sehr froh, dass es mich jetzt neu gibt, und schätzen meine Dienste. Mir macht es Freude, dass ich für die Menschen eine unkomplizierte Lösung für ihr Mobilitätsproblem bin.

Diese Menschen fahren mit mir:

Oh, ich fahre jüngere und ältere Menschen. Vor kurzem fuhr ich eine ältere Dame nach Hause, sie wohnt in der Nähe des Polla-Hofs in Ebmatingen. Sie sagte zu mir, dass ich nun ihre Lösung zum Einkaufen sei! Jetzt müsse sie sich keine Sorgen mehr machen, wie sie mit ihren Einkäufen den steilen Hang hinunter nach Hause komme. Gestern fuhr ich eine Familie mit zwei kleinen Kindern zur Hinter Guldenern, sie waren schwer beladen mit Picknick, Getränken und Spielsachen.

Das ist speziell an mir:

Zuerst musst du die mybuxi-App herunterladen. Du kannst mich spontan bestellen und ich sage dir in der App, wann genau ich bei dir bin.

Du kannst sogar in Echtzeit beobachten, wo ich gerade auf dem Weg zu dir bin. Du kannst mich aber auch schon im Voraus auf eine bestimmte Zeit buchen. Wenn ich dann vor Ort bei dir bin, sende ich dir via App eine «Pling»-Pushnachricht, dass ich da bin. Beim Einsteigen gibt es noch einen kurzen Bezahlprozess, und schon sausen wir gemeinsam los.

Das macht der Fahrgast ohne Handy:

Ich habe mehrfach gehört, dass einige Menschen Mühe haben, weil sie mich per App bestellen müssen. Ich frage mich, wie wir das lösen könnten... Aber in der Zwischenzeit darfst du mich auch telefonisch bestellen, und zwar beim ZVV Contact Center vom Forchbahn Reisezentrum, Telefon 043 288 11 11.

Das ist mein Wunsch:

Ich suche noch ein paar Fahrer und Fahrerinnen, die gerne mit mir durch die Gemeinde kurven. Denn noch sind nicht alle Zeiten abgedeckt.

Am Feierabend freue ich mich auf:

Meine Ladestation, denn dort gibt es wieder Strom.

Darauf freue ich mich schon:

Ich habe gehört, dass es an der Chilbi Maur einen Wettbewerb geben wird und ich einen richtigen Namen bekommen werde! Dieser Name wird dann auf mir aufgedruckt sein, das ist toll! Und übrigens: Ich freue mich so sehr – neu bin ich auch der offizielle Chilbi-Bus!

Interview und Bild: Stephanie Kamm

Name	mybuxi
Marke	Opel Zafira-e Life
So weit bin ich schon gefahren:	116 400 km
Alter	Im Dezember werde ich zweijährig
Mein Zuhause	Forchbahnstation Forch
Beruf	Personentransporter
Arbeitgeber	Gemeinde Maur
Kurvt in der Gemeinde Maur herum seit	28. Juni 2025
Hobbies	Geniesst die Aussicht und die schöne Natur

IM NOTFALL

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz | ☎044 980 21 21

Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns CHF 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach 7, 8124 Maur

Vermisste Katze Nico wiedergefunden! Besten Dank für die sehr geschätzte Mithilfe! David

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400
Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser am 17.10., 26.12.2025.

Redaktionsschluss

Freitag, 10.00 Uhr

Chefredaktion ad interim

✉ gerold.bruetsch@maurmerpost.ch

Redaktion

✉ brigitte.selden@maurmerpost.ch (stv. CR)

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

✉ sybille.bruetsch@maurmerpost.ch

Kontakt

Maurmer Post, Postfach 7, 8124 Maur
✉ redaktion@maurmerpost.ch
☎044 941 03 41

Leserbriefe

✉ leserbriefe@maurmerpost.ch

Inserateannahme und -beratung

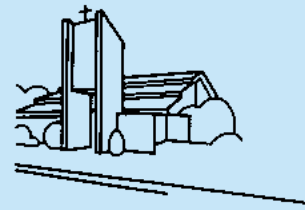
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26, 8123 Ebmatingen, ☎044 887 71 22
✉ inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss: Donnerstag, 17 Uhr

Produktion/Druck

Mattenbach Zürich AG

Alle Bilder/Inhalte der Maurmer Post sind urheberrechtlich geschützt.



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarradministrator a. i.: Andreas Egli,
Seelsorgeraumkoordinator a. i.: Martin Oertig, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil,
Jugendseelsorger: Marco Fruttig, Sekretariat: Claudia Tondo

Gottesdienste

22. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30. August 2025

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

Sonntag, 31. August 2025

10.30 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Caritas Schweiz

Montag, 1. September 2025

19 Uhr, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Dienstag, 2. September 2025

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 3. September 2025

10 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath-egg-maur.ch

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00 bis 17.30 Uhr (deutsch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unseren Seelsorgern.

AUS DER PFARREI

Infos über das Sekretariat

Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat bis und mit 8. September geschlossen ist.

In Notfällen das Sekretariat in Egg unter ☎043 277 20 20 kontaktieren.

ANSICHTSSACHE



Schieflage auf der Zürichstrasse

Die hohe Strohladung kam ins Kippen und stürzte seitwärts auf die Strasse. Der Traktor kam rechtzeitig zum Stillstand – die Fahrbahn blieb halb blockiert. Die Polizei war vor Ort, die genaue Ursache des Unfalls war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Bild: Stephanie Kamm

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
 ☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge schaffst du dir Lob (Ps 8,3)



Bild: pixabay.com

Im 21. Jahrhundert haben Kinder Rechte. Sie sind als Kinderrechte der Vereinten Nationen festgeschrieben. Nicht so in der antiken Welt. Da hatten Kinder nichts zu

sagen. Kinder galten als unmündig. Viele Kinder wurden geboren und viele starben auch.

Umso erstaunlicher erscheint uns das Psalmzitat im Titel. *Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge hast du ein Bollwerk errichtet deiner Widersacher wegen, um ein Ende zu bereiten dem Feind und dem Rachgierigen. (Ps 8,3)*

Der hebräische Ausdruck für Kinder meint Kinder bis drei Jahre. Bis dahin wurden in jener Zeit Kinder noch gestillt. Die Kinder übernehmen im Psalmzitat eine aktive Rolle. Sie loben Gott, mit Worten, aber vielleicht auch mit Lächeln, Plappern, Strampeln oder einfach mit dem ruhigen Atmen im Schlaf.

Wie wichtig dieser Psalmvers ist, zeigt sich daran, dass er im Neuen Testament wieder aufgenommen wird. *Als aber die Hohen Priester und Schriftgelehrten die Wunder sahen, die er tat, und die Kinder, die im Tempel schrien: Hosanna dem Sohn Davids!, wurden sie unwillig und sagten zu ihm: Hörst du, was die da sagen? Jesus sagt zu ihnen: Ja! Habt ihr nie gelesen: Aus dem Munde von Unmündigen und Säuglingen hast du dir Lob bereitet? (Mt 21,15 f.)*

Die Kinder loben Jesus als Messias, weil er Blinde und Lahme im Tempelbezirk heilt. Gott selbst öffnet ihnen den Mund. Sie werden zu einem «Werkzeug» des göttlichen Handelns. Gott erwirkt durch Unmündige einen Schutz, durch den der Feind zum Schweigen gebracht wird.

Jesus stellt die Kinder damit den Hohepriestern und Schriftgelehrten gegenüber. Diese wollen verhindern, dass Jesus kranke Menschen im Tempel heilt. Das könnte ihre Stellung gefährden. Sie haben kein Mitleid mit den Menschen. Obwohl verantwortlich für das Haus Gottes, sind sie nicht offen für Gottes Wirken. Das Lob Gottes kommt von den Unmündigen. An anderer Stelle im Matthäusevangelium heisst es: *Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, dass du dies vor Weisen und Klugen verborgen, es Einfältigen aber offenbart hast. (Mt 11,25)*

Gott offenbart seine Wahrheit nicht zuerst den Weisen und Klugen, sondern Unmündigen. Diese wis-

sen, dass sie abhängig sind, und haben ein natürliches Gottvertrauen. Wissen und Bildung sind ein hohes Gut. Doch sie bergen auch die Gefahr, dass der Mensch sich vor Gott verschliesst. Der Stolz ist die grösste Sünde des Menschen, weil er sich damit von Gott entfernt, ja sich an die Stelle Gottes setzt. Jesus erkennt Gott als freies Gegenüber. Für ihn ist Gott frei, seine Wahrheit denjenigen zu schenken, denen er will. Darum preist Jesus Gott. **Das Reich Gottes ist anders. Die bestehende Ordnung wir umgekehrt.**

Die Kinder im Psalmvers sind offen für Gott. Sie erhalten von ihm eine eigene Würde. Auch wir in der Kirchgemeinde Maur wünschen uns, dass Kinder in unserer Kirche sichtbar sind und Gott loben, sei es mit Liedern, Gebeten, mit Gestampel und Geschrei.

Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich

Gottesdienst mit Chinderhüeti

Wir beginnen gemeinsam mit den Grossen in der Kirche. Nach einem ersten Lied und Gebet gehen wir ins Kirchgemeindehaus. Dort treffen wir die Eltern nach dem Gottesdienst zu Zopf und Kaffee.

An folgenden Sonntagen bieten wir Kinderhütendienst an: 31. August, 14. September, 28. September, 12. Oktober, 26. Oktober, 9. November, 30. November, 7. Dezember, 21. Dezember

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Informationen bei Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich, ☎ 044 244 83 14, ✉ rahel.walker.froehlich@kirchemaur.ch

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

GOTTESDIENSTE
Sonntag, 31. August
 10 Uhr Kirche Maur

Gottesdienst mit Abendmahl
Kinderhüte im KGH Kreuzbühl
 Pfarrer Samuel Danner
 Orgel: Marion Mansour
 Kollekte: Elternnotruf

KINDER UND JUGENDLICHE
Mittwoch, 3. September
 10 bis 10.45 Uhr
 KGH Kreuzbühl, Maur
Eltern-Kind-Singen
 Leitung: Muriel Moura

Donnerstag, 4. September
 14 bis 16 Uhr
 KGH Gerstacher, Ebmatingen

Kinderspieltreff (und Mütter-Väter-Beratung)
 Leitung: Svenja Danner

TERMINKALENDER
Mittwoch, 3. September
 19 Uhr KGH Gerstacher, Ebmatingen, im Raum der Stille
Liturgisches Abendmahl
 Pfarrer Wilhelm Schlatter

AMTSWOCHEN
1. bis 7. September
 Pfarrer Samuel Danner
 ☎ 044 244 83 15

VERANSTALTUNGEN

AUGUST

FREITAG, 29.8.

SVP-Maur – Mitglieder-
versammlung

🕒 19 bis 21 Uhr

Mitgliederversammlung.
Kontakt: Reto Surbeck,
🌐 www.info@svp-maur.ch.
Stallstube, Rellikonstrasse
53, Maur. SVP-Maur.

SAMSTAG, 30.8.

Letzte Obligatorische
Bundesübung

🕒 10 bis 12 Uhr

Schiesspflichtige AdA müs-
sen persönliche Dienstwaf-
fe, Aufgebot, Dienstbüch-
lein und Leistungsausweis
mitbringen. Anmeldung vor
Ort bis 1/2 h vor Schiess-
ende. Probeschüsse müssen
bezahlt werden. Schüt-
zenhaus Maur. Schützenver-
ein Maur-Binz-Fällanden.

Open Class Street
Workout

🕒 11 Uhr

Sport-Box Sportanlage
Looren. Lernt vom Verein
Street Workout, wie ihr
die Sport-Box-Geräte für
euer Training nutzen könnt.
Sportkleider anziehen und
vorbeischaun. Kosten-
los. Treffpunkt: Sport-Box,
Sportanlage Looren, Forch.
Sportamt Kanton Zürich.

Schatzchammer im
Wettsteinhaus

🕒 13.30 bis 16 Uhr



Brockenhaus geöffnet.
Wettsteinhaus in Aesch.
Ortsverein Aesch/Scheuren/
Forch.

Knabenschies-
sen Training

🕒 14 bis 16 Uhr

Ein Training für die ange-
henden Knabenschies-
sen. Gewehre und
Betreuer erwarten dich. An-
meldung vor Ort bis 1/2 h
vor Schiessende. Schüt-
zenhaus Maur. Schützenverein
Maur-Binz-Fällanden.

Auf Schiffrundfahrt
mit dem Ranger

🕒 14.40 Uhr

Begleitete Rundfahrt
mit dem Ranger. Erfahre
Spannendes über Tiere

und Pflanzen am Greifen-
see. Abfahrt: 14.40 Uhr ab
Maur, Rundfahrt 2. Es kann
bei allen Anlegestellen zu-
und abgestiegen werden.
Kosten: Rundfahrt. Keine
Anmeldung nötig. Schiff-
station Maur. Greifensee-
Stiftung.

SEPTEMBER

DIENSTAG, 2.9.

Wandergruppe Maur

🕒 8 bis 17 Uhr



Senioren1: Ganztages-Wan-
derung vom Schwarzbü-
benland an die Birs, Maria-
stein-Aesch BL. Treffpunkt
Zürich HB. Kontakt: Peter
Dürri, ☎ 079 743 08 89.
✉ peduerr@outlook.com.
Wandergruppe Maur.

Kinderkafi im Jugend-
und Freizeithaus Maur

🕒 9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt für Kinder bis 6
Jahre mit ihrer Begleitung.
Viel Spielmaterial, gemüt-
liche Sitzecken und grosse
Räume. Forch. Offene Kin-
der- und Jugendarbeit.

Archiv für Orts-
geschichte

🕒 10 bis 16 Uhr

Gebäude Kindergarten
Rainstrasse 2, Maur.
Museen Maur.

MITTWOCH, 3.9.

Familienkafi und
Mütter-Väter-Beratung

🕒 9 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt für Kinder
zwischen 0 und 5 Jahren
mit ihren Mamis, Papis,
Grosseltern. Wettsteinhaus
Aesch. Ortsverein Aesch
Scheuren Forch und kjz
Uster.

Chorprobe
Power Voices

🕒 19.30 bis 21 Uhr

Wir singen Hits aus den
Bereichen Pop, Musical und
Gospel. Mit neuer Dirigen-
tin. Infos: Felicitas Nabholz,
✉ info@powervoices.ch.
Katholische Kirche St. Fran-
ziskus, Ebmatingen. Power
Voices.

DONNERSTAG, 4.9.

Mütter- und
Väterberatung

🕒 14 bis 15.30 Uhr



Mütter- und Väterberatung
für Baby und Kleinkind.
Während der Beratung ist
der Spieltreff geöffnet.
Kirchgemeindehaus Gersta-
cher, Ebmatingen. kjz Uster.

Kinderspieltreff

🕒 14 bis 16 Uhr

Kinderspieltreff für Kinder
zwischen 0 und 5 Jahren
mit ihrer Begleitung. Kirch-
gemeindehaus Gerstacher,
Ebmatingen. Evang.-ref.
Kirchgemeinde Maur.

Politischer Stammtisch

🕒 19 bis 22 Uhr

Diskussion und Debatte
über Pro- und Kontra-
argumente der einzelnen
Vorlagen, die am 29. Sep-
tember zur Abstimmung
stehen. Die Veranstaltung
steht allen politisch inter-
essierten Personen offen.
Kontakt: Dirk Lohmann
☎ Tel. 079 358 85 10.
Restaurant Dörfli, Maur.
GLP Maur-Egg.

FREITAG, 5.9.

Fingerspiele und
Kinderverse

🕒 9.30 bis 10.30 Uhr

Für Eltern und Kinder
zwischen 9 Monaten und
3 Jahren. Zuwendung
und vielfältige sprach-
liche Anregung für Babys
und Kleinkinder. Biblio-
thek Aesch-Forch, Forch.
Gemeinde- und Schulbib-
liothek Maur.

Chilbi-Märt Muur

🕒 Ab 19 Uhr



Start der diesjährigen Chilbi
Muur. Das ganze Programm
der Chilbi 2025:
🌐 www.chilbimaur.ch. Rund
um die Sagi/Mühle und
Wiese bei Schützenwis-
strasse, Maur. Gemeinde
Maur OK Chilbi Muur.

SAMSTAG, 6.9.

Öffentliche Infor-
mationsveranstaltung
auf der ARA Bachwis

🕒 10 bis 15 Uhr

Fit für die Zukunft: Umbau
ARA Bachwis. Auf Rund-
gängen die Kläranlage
und das Projekt im Detail
kennen lernen. Ort: ARA
Bachwis, Industriestrasse
50, Fällanden. Infos: Mi-
chael Schwarz ☎ 043 355
33 33, ✉ info@arabachwis.ch. ARA Bachwis.

Chilbi-Märt Muur

🕒 12 bis 2 Uhr

Chilbi Muur. Das ganze
Programm der Chilbi 2025:
🌐 www.chilbimaur.ch.
Rund um die Sagi/Mühle,
Staubergasse, Burgstrasse,
Mühlestrasse und Wiese bei
Schützenwisstrasse, Maur.
Gemeinde Maur OK Chilbi
Muur.

Burg Muur

🕒 14 bis 17 Uhr

Alle Ausstellungen offen.
Burg Muur. Museen Maur.

Druckwerkstatt: Buch-
druck selber probieren

🕒 14 bis 17 Uhr



Die Buchdrucker und
Schriftsetzer der Gilde
Gutenberg führen die Be-
sucher in Gutenbergs Kunst
ein und demonstrieren
den Handsatz von Druck
und Texten. Der Radierer
und Künstler Jan Leiser
führt in die Technik des
Kupferdrucks ein und gibt
Anweisungen beim selber
Ausprobieren. Für Erwach-
sene und Kinder ab 6 Jah-
ren, Eintritt frei. Auch für
Schulklassen und Gruppen.
Museen Maur.

Chilbi-Märt Muur
mit Konzert der Band
Hans Jacked

🕒 20.15 Uhr

Konzert der Band Hans
Jacked an der Chilbi Muur.
Festzelt Chilbi Muur. Eintritt
gratis. Reservation nicht
notwendig. KulturMuur.

SONNTAG, 7.9.

Ökumenischer
Chilbi-Gottesdienst

🕒 10 Uhr

Ökumenischer Chilbi-Got-
tesdienst. Mitwirkung Brass
Band Maur. Ort: Burg Maur,
bei schlechtem Wetter
Kirche Maur. Evang.-ref.
Kirchgemeinde Maur.

Chilbi-Märt Muur

🕒 10 bis 18 Uhr

Chilbi Muur. Das ganze
Programm der Chilbi 2025:
🌐 www.chilbimaur.ch.
Rund um die Sagi/Mühle,
Staubergasse, Burgstrasse,
Mühlestrasse und Wiese
bei Schützenwisstrasse,
Maur. Gemeinde Maur OK
Chilbi Muur.

DIENSTAG, 9.9.

Seniorenreise

🕒 8.30 bis 18 Uhr

Weitere Daten der Senio-
renreise 11.9. und 17.9.
Herbstreise in den Kanton
Zug. Anmeldung und alle
Infos unter 🌐 www.maur.ch.
Seniorenkommission.

Kinderkafi im Jugend-
und Freizeithaus Maur

🕒 9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt für Kinder bis 6
Jahre mit ihrer Begleitung.
Viel Spielmaterial, gemüt-
liche Sitzecken und grosse
Räume. Forch. Offene Kin-
der- und Jugendarbeit.

Verantwortlich:
Stephanie Kamm

Tipp der Redaktion



SAMSTAG, 30.8.

«Trainieren Sie doch
am Samstag auf dem
Sportplatz Looren und
lassen Sie sich vom
Verein Street Work-
out die Sport-Box mit
ihren Geräten zeigen
und erklären. Es ist
kostenlos und anmel-
den müssen Sie sich
auch nicht. Hüpfen Sie
in Ihre Sportkleidung
und los geht's.»

Open Class Street
Workout

🕒 11 Uhr